

**NR. 17 / 2017**  
**vom 14.06.2017**

## Impressum

Herausgeber:		Rektorat	
Zusammenstellung:	Universität Mannheim	Dezernat VI, Frau Kuehnle	1031
Druck:		Zentrale Vervielfältigungsstelle	1115

Die Bekanntmachungen des Rektorats sind das amtliche Mitteilungsblatt des Rektorats der Universität Mannheim gemäß § 1 der Bekanntmachungssatzung der Universität Mannheim vom 17. Februar 2000.

Die Bekanntmachungen des Rektorats erscheinen in der Regel einmal monatlich und gegebenenfalls aus aktuellem Anlass. Die derzeitige Auflage beträgt 362 Exemplare.

Inhalt:	Seite
• 2. Satzung zur Änderung der Prüfungsordnung für den Studiengang Bachelor of Arts (B.A.) Politikwissenschaft der Universität Mannheim	5
• 3. Satzung zur Änderung der Prüfungsordnung für den Studiengang Bachelor of Arts (B.A.) Soziologie der Universität Mannheim	9
• 2. Satzung zur Änderung der Prüfungsordnung für den Studiengang Bachelor of Science (B.Sc.) Psychologie der Universität Mannheim	11
• 4. Satzung zur Änderung der Gemeinsamen Prüfungsordnung für die Studiengänge Master of Arts (M.A.) Political Science und Master of Arts (M.A.) Sociology der Fakultät für Sozialwissenschaften der Universität Mannheim	24
• 4. Satzung zur Änderung der Gemeinsamen Prüfungsordnung für die Studiengänge Master of Science (M.Sc.) in Psychologie der Fakultät für Sozialwissenschaften der Universität Mannheim	30

## **2. Satzung zur Änderung der Prüfungsordnung für den Studiengang Bachelor of Arts (B.A.) Politikwissenschaft der Universität Mannheim**

vom **02. Juni 2017**

Aufgrund von § 32 Absatz 3 Satz 1 des Landeshochschulgesetzes (LHG) hat der Senat der Universität Mannheim in seiner Sitzung am 31. Mai 2016 gemäß § 19 Absatz 1 Satz 2 Nummer 9 LHG die nachstehende Änderung der Prüfungsordnung für den Studiengang Bachelor of Arts (B.A.) Politikwissenschaft der Universität Mannheim vom 7. März 2013 (Bekanntmachungen des Rektorats (BekR) Nr. 07/2013 Teil 2, S. 12 ff.), zuletzt geändert durch Satzung vom 26. Juni 2015 (BekR Nr. 16/2015 Teil 1, S. 6 ff.), beschlossen. Der Rektor hat dieser Satzung zugestimmt am **02. Juni 2017**

### **Artikel 1 Änderung der Prüfungsordnung**

#### **Teil 1 Allgemeine Bestimmungen**

##### **§ 1**

In § 4 Absatz 1 Satz 4 wird die Angabe „25 bis“ ersatzlos gestrichen.

#### **Teil 2 Prüfungsverfahren für den Bachelor of Arts**

##### **§ 2**

§ 12 wird wie folgt geändert:

1. Absatz 1 wird wie folgt geändert:
  - a. In Satz 6 werden die Wörter „rechtzeitig im Voraus der Prüfung, in der Regel zum Vorlesungsbeginn des betroffenen Semesters, in geeigneter Form“ durch die Wörter „bis zum Beginn der Anmeldung zu der zugehörigen Lehrveranstaltung und vor Beginn der Vorlesungszeit im Vorlesungsverzeichnis“ ersetzt.
  - b. Nach Satz 6 wird ein neuer Satz mit folgendem Inhalt angefügt:

„Von der festgelegten Prüfungsform kann der Prüfer im Benehmen mit den Studierenden abweichen.“
2. In Absatz 2 wird nach Satz 2 ein neuer Satz mit folgendem Inhalt angefügt:

„Für die Festlegung der Vorleistungen finden Absatz 1 Sätze 4 bis 6 mit der Maßgabe entsprechende Anwendung, dass eine Zustimmung des Prüfungsausschusses nicht erforderlich ist.“

### § 3

In § 21 Absatz 4 Satz 1 wird das Wort „sechs“ durch das Wort „zwölf“ ersetzt.

### Teil 3

#### Änderung der Anlage: Studieninhalte und Studienstruktur

### § 4

Die Anlage: Studieninhalte und Studienstruktur wird im Bereich „Politikwissenschaft als Hauptfach“ wie folgt geändert:

1. Im Unterpunkt „1. Studieninhalte“ werden die Wörter „Das Basismodul „Methoden und Statistik“ durch die Wörter „Basismodul „Methoden und Statistik: Empirische Methoden der Politikwissenschaft“ ersetzt und in der nächsten Zeile die Angabe „- Das Basismodul: „Methoden und Statistik: Datenauswertung“ eingefügt.

2. Im Unterpunkt „2. Teilnahmevoraussetzungen“ werden die Nummern 4 bis 6 wie folgt neu gefasst:

„4. Für die Teilnahme an den Lehrveranstaltungen des Aufbaumoduls „Politische Soziologie“ muss das Basismodul „Methoden und Statistik: Empirische Methoden der Politikwissenschaft“ erfolgreich bestanden sein und in den Basismodulen „Politische Soziologie“ sowie „Methoden und Statistik: Datenauswertung“ darf jeweils höchstens eine Prüfung fehlen.

5. Für die Teilnahme an den Lehrveranstaltungen des Aufbaumoduls „Vergleichende Regierungslehre“ muss das Basismodul „Methoden und Statistik: Empirische Methoden der Politikwissenschaft“ erfolgreich bestanden sein und in den Basismodulen „Vergleichende Regierungslehre“ und „Methoden und Statistik: Datenauswertung“ darf jeweils höchstens eine Prüfung fehlen:

6. Für die Teilnahme an den Lehrveranstaltungen des Aufbaumoduls „Internationale Beziehungen“ muss das Basismodul „Methoden und Statistik: Empirische Methoden der Politikwissenschaft“ erfolgreich bestanden sein und in den Basismodulen „Internationale Beziehungen“ sowie „Methoden und Statistik: Datenauswertung“ darf jeweils höchstens eine Prüfung fehlen.“

3. Unterpunkt „6. Gesamtnote“ wird wie folgt neu gefasst:

#### „6. Gesamtnote

Die Gesamtnote setzt sich wie folgt zusammen:

- |    |                                                                                            |      |
|----|--------------------------------------------------------------------------------------------|------|
| 1) | Note des Basismoduls „Einführung in die Politikwissenschaft“                               | 10 % |
| 2) | Note des Basismoduls „Methoden und Statistik: Empirische Methoden der Politikwissenschaft“ | 5 %  |
| 3) | Note des Basismoduls „Methoden und Statistik: Datenauswertung“                             | 5 %  |
| 4) | Note des Basismoduls „Internationale Beziehungen“                                          | 6 %  |

- 5) Note des Basismoduls „Politische Soziologie“ 6 %
- 6) Note des Basismoduls „Vergleichende Regierungslehre“ 6 %
- 7) Note des Aufbaumoduls 1 21 %
- 8) Note des Aufbaumoduls 2 21 %
- 9) Note der Bachelorarbeit 20 %

4. Der Unterpunkt „Kernfach“ wie folgt geändert:

- a. In dem den Modultabellen vorangestelltem Satz wird das Wort „fünf“ durch das Wort „sechs“ ersetzt.
- b. Die Tabelle zum „Basismodul: Methoden und Statistik“ wird durch folgende Modultabellen ersetzt:

**Basismodul Methoden und Statistik: Empirische Methoden der Politikwissenschaft**

Sem	Typ	Lehrveranstaltung	Abschluss	Gesamtnotenrelevant	ECTS
1. (HWS)	VL	Empirische Methoden der Politikwissenschaft	PL	Ja	6
					6

**Basismodul Methoden und Statistik: Datenauswertung**

Sem	Typ	Lehrveranstaltung	Abschluss	Gesamtnotenrelevant	ECTS
2. (FSS)	VL	Datenauswertung	PL	Ja	6
2. (FSS)	Ü	Datenauswertung	SL	Nein	2
					8

**Artikel 2**  
**Schlussbestimmungen**

**§ 1**  
**Anwendungsbereich**

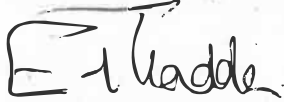
Die Regelungen des Artikels 1 finden auf alle Studierenden des Studiengangs Bachelor of Arts (B.A.) Politikwissenschaft der Universität Mannheim Anwendung, die ihr Studium im Studiengang Bachelor of Arts (B.A.) Politikwissenschaft der Universität Mannheim nach den Regelungen der Prüfungsordnung für den Studiengang Bachelor of Arts (B.A.) Politikwissenschaft der Universität Mannheim vom 7. März 2013 (Bekanntmachungen des Rektorats (BekR) Nr. 07/2013 Teil 2, S. 12 ff.) in der jeweils geltenden Fassung ab dem Herbst-/Wintersemester 2017/2018 im ersten oder höheren Fachsemester aufnehmen.

**§ 2  
Inkrafttreten**

Diese Änderungssatzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung im amtlichen Teil der Bekanntmachungen des Rektorats in Kraft.

**Genehmigt und ausgefertigt**

Mannheim, den **02. Juni 2017**



Prof. ~~Dr. Ernst-Ludwig~~ von Thadden  
Rektor



### **3. Satzung zur Änderung der Prüfungsordnung für den Studiengang Bachelor of Arts (B.A.) Soziologie der Universität Mannheim**

vom **02. Juni 2017**

Aufgrund von § 32 Absatz 3 Satz 1 des Landeshochschulgesetzes (LHG) hat der Senat der Universität Mannheim in seiner Sitzung am 31. Mai 2017 gemäß § 19 Absatz 1 Satz 2 Nummer 9 LHG die nachstehende Änderung der Prüfungsordnung für den Studiengang Bachelor of Arts (B.A.) Soziologie der Universität Mannheim vom 7. März 2013 (Bekanntmachungen des Rektorats (BekR) Nr. 07/2013 Teil 2, S. 41 ff.), zuletzt geändert durch Satzung vom 06. Juni 2016 (BekR Nr. 18/2016, S. 31 f.), beschlossen. Der Rektor hat dieser Satzung zugestimmt am **02. Juni 2017**

#### **Artikel 1 Änderung der Prüfungsordnung: Prüfungsverfahren für den Bachelor of Arts**

##### **§ 1 Prüfungsverfahren für den Bachelor of Arts**

§ 12 wird wie folgt geändert:

1. Absatz 1 wird wie folgt geändert:
  - a. In Satz 6 werden die Wörter „rechtzeitig im Voraus der Prüfung, in der Regel zum Vorlesungsbeginn des betroffenen Semesters, in geeigneter Form“ durch die Wörter „bis zum Beginn der Anmeldung zu der zugehörigen Lehrveranstaltung und vor Beginn der Vorlesungszeit im Vorlesungsverzeichnis“ ersetzt.
  - b. Nach Satz 6 wird ein neuer Satz mit folgendem Inhalt angefügt:  
„Von der festgelegten Prüfungsform kann der Prüfer im Benehmen mit den Studierenden abweichen.“
2. In Absatz 2 wird nach Satz 2 ein neuer Satz mit folgendem Inhalt angefügt:  
„Für die Festlegung der Vorleistungen finden Absatz 1 Sätze 4 bis 6 mit der Maßgabe entsprechende Anwendung, dass eine Zustimmung des Prüfungsausschusses nicht erforderlich ist.“

##### **§ 2**

In § 21 Absatz 4 Satz 1 wird das Wort „acht“ durch das Wort „zwölf“ ersetzt.



## Artikel 2 Schlussbestimmungen

### § 1 Anwendungsbereich

Die Regelungen des Artikels 1 finden auf alle Studierenden des Studiengangs Bachelor of Arts (B.A.) Soziologie der Universität Mannheim Anwendung, die ihr Studium im Studiengang Bachelor of Arts (B.A.) Soziologie der Universität Mannheim nach den Regelungen der Prüfungsordnung für den Studiengang Bachelor of Arts (B.A.) Soziologie der Universität Mannheim vom 7. März 2013 (Bekanntmachungen des Rektorats (BekR) Nr. 07/2013 Teil 2, S. 41 ff.) in der jeweils geltenden Fassung ab dem Herbst-/Wintersemester 2017/2018 im ersten oder höheren Fachsemester aufnehmen.

### § 2 Inkrafttreten

Diese Änderungssatzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung im amtlichen Teil der Bekanntmachungen des Rektorats in Kraft.

#### Genehmigt und ausgefertigt

Mannheim, den 02. Juni 2017



Prof. Dr. Ernst-Ludwig von Thadden  
Rektor



## **2. Satzung zur Änderung der Prüfungsordnung für den Studiengang Bachelor of Science (B.Sc.) Psychologie der Universität Mannheim**

vom **02. Juni 2017**

Aufgrund von § 32 Absatz 3 Satz 1 des Landeshochschulgesetzes (LHG) hat der Senat der Universität Mannheim in seiner Sitzung am 31. Mai 2017 gemäß § 19 Absatz 1 Satz 2 Nummer 9 LHG die nachstehende Änderung der Prüfungsordnung für den Studiengang Bachelor of Science (B.Sc.) Psychologie der Universität Mannheim vom 7. März 2013 (Bekanntmachungen des Rektorats (BekR) Nr. 07/2013 Teil 2, S. 67 ff.), zuletzt geändert durch Satzung vom 18. Juni 2015 (BekR Nr. 16/2015 Teil 1, S. 55 ff.), beschlossen. Der Rektor hat dieser Satzung zugestimmt am **02. Juni 2017**

### **Artikel 1**

### **Änderung der Prüfungsordnung**

#### **§ 1**

#### **Allgemeine Bestimmungen**

In § 4 Absatz 1 Satz 4 wird die Angabe „25 bis“ ersatzlos gestrichen.

#### **§ 2**

#### **Prüfungsverfahren**

§ 12 wird wie folgt geändert:

1. Absatz 1 wird wie folgt geändert:
  - a. In Satz 6 werden die Wörter „rechtzeitig im Voraus der Prüfung, in der Regel zum Vorlesungsbeginn des betroffenen Semesters, in geeigneter Form“ durch die Wörter „bis zum Beginn der Anmeldung zu der zugehörigen Lehrveranstaltung und vor Beginn der Vorlesungszeit im Vorlesungsverzeichnis“ ersetzt.
  - b. Nach Satz 6 wird ein neuer Satz mit folgendem Inhalt angefügt:

„Von der festgelegten Prüfungsform kann der Prüfer im Benehmen mit den Studierenden abweichen.“
2. In Absatz 2 wird nach Satz 2 ein neuer Satz mit folgendem Inhalt angefügt:

„Für die Festlegung der Vorleistungen finden Absatz 1 Sätze 4 bis 6 mit der Maßgabe entsprechende Anwendung, dass eine Zustimmung des Prüfungsausschusses nicht erforderlich ist.“

**§ 3**  
**Änderung der Anlage**

Die Anlage: Studieninhalte und Struktur wird wie folgt geändert:

1. Im Bereich „1. Studieninhalte“ wird der Unterpunkt „Ein Nebenfachmodul aus folgenden Angeboten (mind. 8 ECTS):“ wie folgt geändert:

- a. In der Auflistung werden die bisherigen Wörter
- „- Soziologie
  - Politikwissenschaft
  - Betriebswirtschaftslehre
  - Volkswirtschaftslehre
  - Informatik
  - Mathematik
  - Psychiatrie
  - Medien- und Kommunikationswissenschaft
  - Linguistik
  - Philosophie“

in der folgenden Reihenfolge alphabetisch sortiert:

- „- Betriebswirtschaftslehre
- Informatik
- Linguistik
- Mathematik
- Medien- und Kommunikationswissenschaft
- Politikwissenschaft
- Psychiatrie
- Philosophie
- Soziologie
- Volkswirtschaftslehre“

b. An das Wort „Volkswirtschaftslehre“ wird in der nächsten Zeile die Angabe „- Wirtschaftspädagogik“ angefügt.

2. Der Bereich „2. Struktur“ wird wie folgt neu gefasst:

**„2. Struktur**

Die jeweiligen Semesterangaben in der Spalte „Semester“ der einzelnen Module verstehen sich als Empfehlungen für Studierende.

**Module aus dem Bereich der Grundlagen und Methoden (48 ECTS)**

**Modul A: Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten**

<b>Semester</b>	<b>Typ</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Abschluss</b>	<b>Gesamnoten-relevant</b>	<b>ECTS-Punkte</b>
1. (HWS)	S	A1: Einführung in die Psychologie und	PL	Ja	4

		Schlüsselqualifikationen für wissenschaftliches Arbeiten			
1. (HWS)	Ü	A2: Geschichte und Forschungsmethoden der Psychologie	PL	Ja	4
					<b>8</b>

**Modul B: Statistik**

Semester	Typ	Lehrveranstaltung	Abschluss	Gesamtnoten-relevant	ECTS-Punkte
1. (HWS)	VL (inkl. T)	B1: Quantitative Methoden I	PL	Ja	6
2. (FSS)	VL (inkl. T)	B2: Quantitative Methoden II	PL	Ja	6
					<b>12</b>

**Modul C: Empirisch-wissenschaftliches Arbeiten**

Semester	Typ	Lehrveranstaltung	Abschluss	Gesamtnoten-relevant	ECTS-Punkte
3. (HWS)	VL	C1: Planung, Durchführung, Auswertung und Präsentation empirischer Untersuchungen	PL (über C1 und C2)	Ja	4
3. (HWS)	S	C2: Computergestützte Datenanalyse			4
4. (FSS)	S	C3: Experimentalpsychologisches Praktikum	PL	Ja	6
					<b>14</b>

**Modul D: Grundlagen der Diagnostik**

Semester	Typ	Lehrveranstaltung	Abschluss	Gesamtnoten-relevant	ECTS-Punkte
3. (HWS)	VL	D1: Grundlagen der Testtheorie	PL	Ja	4
4. (FSS)	VL	D2: Grundlagen psychologischer Diagnostik	PL	Ja	4
					<b>8</b>

**Modul E: Diagnostische Verfahren**

Semester	Typ	Lehrveranstaltung	Abschluss	Gesamtnoten-relevant	ECTS-Punkte
5. (HWS)	S	E1: Diagnostisches Praktikum I	PL	Ja	4
6. (FSS)	S	E2: Diagnostisches Praktikum II	PL	Ja	2
					<b>6</b>

## Module aus dem Bereich kognitive und biologische Grundlagen des Verhaltens und Erlebens (26 ECTS)

### **Modul F: Allgemeine Psychologie I**

Semester	Typ	Lehrveranstaltung	Abschluss	Gesamtnoten-relevant	ECTS-Punkte
2. (FSS)	VL	F1: Allgemeine Psychologie I: Wahrnehmung	PL (über F1 und F2)	Ja	4
2. (FSS)	VL	F2: Allgemeine Psychologie I: Denken und Sprache			4
2. (FSS)	S	F3: Ausgewählte Probleme der Allgemeinen Psychologie I	SL	Nein	2
					<b>10</b>

### **Modul G: Allgemeine Psychologie II**

Semester	Typ	Lehrveranstaltung	Abschluss	Gesamtnoten-relevant	ECTS-Punkte
1. (HWS)	VL	G1: Allgemeine Psychologie II: Motivation- und Emotion	PL (über G1 und G2)	Ja	4
1. (HWS)	VL	G2: Allgemeine Psychologie II: Lernen und Gedächtnis			4
1. (HWS)	S	G3: Ausgewählte Probleme der Allgemeinen Psychologie II	SL	Nein	2
					<b>10</b>

### **Modul H: Biologische Psychologie**

Semester	Typ	Lehrveranstaltung	Abschluss	Gesamtnoten-relevant	ECTS-Punkte
1. (HWS)	VL	H1: Biologische Psychologie	PL	Ja	4
2. (FSS)	S	H2: Ausgewählte Probleme der Biologischen Psychologie	SL	Nein	2
					<b>6</b>

## Module aus dem Bereich intra- und interpersonelle Prozesse (22 ECTS)

### **Modul I: Entwicklungspsychologie**

Semester	Typ	Lehrveranstaltung	Abschluss	Gesamtnoten-relevant	ECTS-Punkte
2. (FSS)	VL	I1: Entwicklungspsychologie	PL	Ja	4
3. (HWS)	S	I2: Ausgewählte Probleme der Entwicklungspsychologie	SL	Nein	2
					<b>6</b>

### **Modul J: Differentielle Psychologie und Persönlichkeitspsychologie**

Semester.	Typ	Lehrveranstaltung	Abschluss	Gesamtnoten-relevant	ECTS-Punkte
4. (FSS)	VL	J1: Differentielle Psychologie und Persönlichkeitspsychologie	PL	Ja	4

4. (FSS)	S	J2: Ausgewählte Probleme der Differenziellen Psychologie	SL	Nein	2
					<b>6</b>

### Modul K: Sozialpsychologie

Semester	Typ	Lehrveranstaltung	Abschluss	Gesamtnoten- relevant	ECTS- Punkte
2. (FSS)	VL	K1: Sozialpsychologie I	PL	Ja	4
2. (FSS)	S	K2: Ausgewählte Probleme der Sozialpsychologie	SL	Nein	2
3. (HWS)	VL	K3: Sozialpsychologie II	PL	Ja	4
					<b>10</b>

### Drei von vier Wahlpflichtmodulen aus dem Bereich der Anwendungsfächer (48 ECTS)

#### L) + M) Arbeits- und Organisationspsychologie

##### Basismodul L: Arbeits- und Organisationspsychologie

Semester	Typ	Lehrveranstaltung	Abschluss	Gesamtnoten- relevant	ECTS- Punkte
3. (HWS)	VL	L1: Arbeits- und Organisationspsychologie	PL	Ja	4
4. (FSS)	S	L2: Schwerpunkte der Arbeits- und Organisationspsychologie	SL	Nein	4
					<b>8</b>

##### Aufbaumodul M: Arbeits- und Organisationspsychologie

Semester	Typ	Lehrveranstaltung	Abschluss	Gesamtnoten- relevant	ECTS- Punkte
5. (HWS)	S	M1: Ausgewählte Probleme der Arbeits- und Organisationspsychologie I	PL (über M1 und M2)	Ja	4
6. (FSS)	S	M2: Ausgewählte Probleme der Arbeits- und Organisationspsychologie II			4
					<b>8</b>

#### N) + O) Markt- und Werbepsychologie

##### Basismodul N: Markt- und Werbepsychologie

Semester	Typ	Lehrveranstaltung	Abschluss	Gesamtnoten- relevant	ECTS- Punkte
3. (HWS)	VL	N1: Markt- und Werbepsychologie	PL	Ja	4
4. (FSS)	S	N2: Schwerpunkte der Markt- und Werbepsychologie	SL	Nein	4
					<b>8</b>

**Aufbaumodul O: Markt- und Werbepsychologie**

Semester	Typ	Lehrveranstaltung	Abschluss	Gesamtnoten-relevant	ECTS-Punkte
5. (HWS)	S	O1: Ausgewählte Probleme der Markt- und Werbepsychologie I	PL (über O1 und O2)	Ja	4
6. (FSS)	S	O2: Ausgewählte Probleme der Markt- und Werbepsychologie II			4
					<b>8</b>

**P) + Q) Klinische Psychologie**

**Basismodul P: Klinische Psychologie**

Semester	Typ	Lehrveranstaltung	Abschluss	Gesamtnoten-relevant	ECTS-Punkte
3. (HWS)	VL	P1: Klinische Psychologie	PL	Ja	4
4. (FSS)	S	P2: Schwerpunkte der Klinischen Psychologie	SL	Nein	4
					<b>8</b>

**Aufbaumodul Q: Klinische Psychologie**

Semester	Typ	Lehrveranstaltung	Abschluss	Gesamtnoten-relevant	ECTS-Punkte
5. (HWS)	S	Q1: Ausgewählte Probleme der Klinischen Psychologie I	PL (über Q1 und Q2)	Ja	4
6. (FSS)	S	Q2: Ausgewählte Probleme der Klinischen Psychologie II			4
					<b>8</b>

**R) + S) Pädagogische Psychologie**

**Basismodul R: Pädagogische Psychologie**

Semester	Typ	Lehrveranstaltung	Abschluss	Gesamtnoten-relevant	ECTS-Punkte
3. (HWS)	VL	R1: Pädagogische Psychologie	PL	Ja	4
4. (FSS)	S	R2: Schwerpunkte der Pädagogischen Psychologie	SL	Nein	4
					<b>8</b>

**Aufbaumodul S: Pädagogische Psychologie**

Semester	Typ	Lehrveranstaltung	Abschluss	Gesamtnoten-relevant	ECTS-Punkte
5. (HWS)	S	S1: Ausgewählte Probleme der Pädagogischen Psychologie I	PL (über S1 und S2)	Ja	4
6. (FSS)	S	S2: Ausgewählte Probleme der Pädagogischen Psychologie II			4
					<b>8</b>

**Ein Nebenfachmodul aus folgendem Angebot (mind. 8 ECTS)**

**Nebenfachmodul: Betriebswirtschaftslehre**

Semester	Typ	Lehrveranstaltung	Prüfungsform und -dauer	Ab-schluss	Gesamt-noten-relevant	ECTS-Punkte
5. (HWS)	VL	Management	Klausur (90 min.)	PL	Ja	6
6. (FSS)	VL	Marketing	Klausur (90 min.)	PL	Ja	6
						<b>12</b>

**Nebenfachmodul: Informatik**

Semester	Typ	Lehrveranstaltung	Prüfungsform und -dauer	Ab-schluss	Gesamt-noten-relevant	ECTS-Punkte
5. (HWS)	VL (inkl. Ü)	Praktische Informatik I	Klausur (90 min.)	PL	Ja	8
						<b>8</b>

**Nebenfachmodul: Linguistik**

Semester	Typ	Lehrveranstaltung	Prüfungsform	Ab-schluss	Gesamt-noten-relevant	ECTS-Punkte
5. (HWS)	VL	Einführung in die Linguistik (Germanistik, Anglistik oder Romanistik)	Klausur	PL	Ja	4-8
6. (FSS)	PS	Proseminar	Hausaufgaben, Hausarbeit, mündliche Prüfung oder Klausur	PL	Ja	5-6
						<b>10-14</b>

**Nebenfachmodul: Mathematik**

Semester	Typ	Lehrveranstaltung	Prüfungsform und -dauer	Ab-schluss	Gesamt-noten-relevant	ECTS-Punkte
5. (HWS)	VL (inkl. GrÜ und Ü)	Analysis I	Klausur (90 min.)	PL	Ja	10
<b>oder alternativ</b>						
5. (HWS)	VL (inkl. GrÜ und Ü)	Lineare Algebra I	Klausur (90 min.)	PL	Ja	9
						<b>10 bzw. 9</b>



**Nebenfachmodul: Medien- und Kommunikationswissenschaft**

Semester	Typ	Lehrveranstaltung	Prüfungsform und -dauer	Ab-schluss	Gesamt-noten-relevant	ECTS-Punkte
5. (HWS)	VL (incl. Tut.)	Einführung	Klausur (90 min.)	PL	Ja	8
						8

**Nebenfachmodul: Philosophie**

Bereich: Systematik der Philosophie

Semester	Typ	Lehrveranstaltung	Prüfungsform und -dauer	Ab-schluss	Gesamt-noten-relevant	ECTS-Punkte
5. (HWS)	VL	Einführung in eine Disziplin der Philosophie	Klausur (90 Min.)	PL	Ja	4
oder						
5. (HWS)	VL	Einführung in das Studium der Philosophie	Klausur (90 Min.)	PL	Ja	4
und						
5. (HWS)/ 6. (FSS)	PS	Theoretische Philosophie	Hausarbeit	PL	Ja	6
oder						
6. (FSS)	Ü	Einführung in die Logik	Klausur (90 Min.)	PL	Ja	6
						10

oder Bereich: Geschichte der Philosophie

Semester	Typ	Lehrveranstaltung	Prüfungsform und -dauer	Ab-schluss	Gesamt-noten-relevant	ECTS-Punkte
5. (HWS)/ 6. (FSS)	VL	Einführung in eine Epoche der Philosophie	Klausur (90 Min.)	PL	Ja	4
Jedes Semester	PS	Antike/Mittelalter oder Neuzeit/Gegenwart	Hausarbeit	PL	Ja	6
						10

oder Bereich: Ethik

Semester	Typ	Lehrveranstaltung	Prüfungsform und -dauer	Ab-schluss	Gesamt-noten-relevant	ECTS-Punkte
5. (HWS)/ 6. (FSS)	VL	Einführung in die Ethik	Klausur (90 Min.)	PL	Ja	4
oder						
5. (HWS)	VL	Wirtschafts- und Unternehmensethik	Klausur (90 Min.)	PL	Ja	4
und						
Jedes Semester	PS	Allgemeine Ethik oder Angewandte Ethik/Politische Philosophie	Hausarbeit	PL	Ja	6
						10

**Nebenfachmodul: Politikwissenschaft**

Bereich: Vergleichende Regierungslehre

Semester	Typ	Lehrveranstaltung	Prüfungsform und -dauer	Ab-schluss	Gesamt-noten-relevant	ECTS-Punkte
5. (HWS)	VL	Einführung in die Politikwissenschaft	Klausur (90 Min.)	PL	Ja	6
6. (FSS)	VL	Einführung in die Vergleichende Regierungslehre	Klausur (90 Min.)	PL	Ja	6
						<b>12</b>

**oder** Bereich: Internationale Beziehungen

Semester	Typ	Lehrveranstaltung	Prüfungsform und -dauer	Ab-schluss	Gesamt-noten-relevant	ECTS-Punkte
5. (HWS)	VL	Einführung in die Politikwissenschaft	Klausur (90 Min.)	PL	Ja	6
5. (HWS)	VL	Einführung in die Internationalen Beziehungen	Klausur (90 Min.)	PL	Ja	6
						<b>12</b>

**oder** Bereich: Politische Soziologie

Semester	Typ	Lehrveranstaltung	Prüfungsform und -dauer	Ab-schluss	Gesamt-noten-relevant	ECTS-Punkte
5. (HWS)	VL	Einführung in die Politikwissenschaft	Klausur (90 Min.)	PL	Ja	6
5. (HWS)	VL	Einführung in die Politische Soziologie	Klausur (90 Min.)	PL	Ja	6
						<b>12</b>

**oder** Bereich: BRD

Semester	Typ	Lehrveranstaltung	Prüfungsform und -dauer	Ab-schluss	Gesamt-noten-relevant	ECTS-Punkte
5. (HWS)	VL	Einführung in die Politikwissenschaft	Klausur (90 Min.)	PL	Ja	6
5. (HWS)	VL	Das politische System der BRD	Klausur (90 Min.)	PL	Ja	6
						<b>12</b>

**Nebenfachmodul: Psychiatrie**

Semester	Typ	Lehrveranstaltung	Prüfungsform	Ab-schluss	Gesamt-noten-relevant	ECTS-Punkte
5. (HWS)	VL	Psychiatrie und Psychotherapie	Mündliche Beteiligung	SL	Nein	4
6. (FSS)	S	Fallseminar	Hausarbeit oder Klausur	PL	Ja	4
						<b>8</b>

**Nebenfachmodul: Soziologie**

Semester	Typ	Lehrveranstaltung	Prüfungsform und -dauer	Ab-schluss	Gesamt-noten-relevant	ECTS-Punkte
5. (HWS)	VL	Grundlagen der Soziologie	Klausur (90 Min.)	PL	Ja	6
5. (HWS)	Ü	Grundlagen der Soziologie	Präsentation	SL	nein	4
						<b>10</b>

**oder**

Semester	Typ	Lehrveranstaltung	Prüfungsform und -dauer	Ab-schluss	Gesamt-noten-relevant	ECTS-Punkte
5. (HWS)	VL	Grundlagen der Soziologie	Klausur (90 Min.)	PL	Ja	6
5. (HWS)	VL	Sozialstruktur Deutschlands im internationalen Vergleich	Klausur (90 Min.)	PL	Ja	6
						<b>12</b>

**Nebenfachmodul: Volkswirtschaftslehre**

Semester	Typ	Lehrveranstaltung	Prüfungsform und -dauer	Ab-schluss	Gesamt-noten-relevant	ECTS-Punkte
5. (HWS)	VL (inkl. Ü)	Grundlagen der Volkswirtschaftslehre	Klausur (120 Min.)	PL	Ja	8
						<b>8</b>

**Nebenfachmodul: Wirtschaftspädagogik**

Beim Nebenfachmodul Wirtschaftspädagogik können Lehrveranstaltungen aus zwei thematischen Bereichen gewählt werden: Bildungsmanagement und Spezialgebiete. Aus dem Angebot der aufgeführten Lehrveranstaltungen der beiden Bereiche sind Prüfungen im Umfang von insgesamt 12 ECTS-Punkten erfolgreich zu erbringen. Im Bereich Bildungsmanagement sind mindestens zwei Prüfungen zu bestehen. Im Bereich Spezialgebiete kann maximal eine Lehrveranstaltung belegt und die zugehörige Prüfung erbracht werden.

**Bereich: Bildungsmanagement**

Semester	Typ	Lehrveranstaltung	Prüfungsform und -dauer	Ab-schluss	Gesamt-noten-relevant	ECTS-Punkte
5. (HWS)	VL (inkl. Ü)	Bildungsmanagement I: Berufsausbildung	Klausur (90 Min.)	PL	Ja	4
6. (FSS)	VL (inkl. Ü)	Bildungsmanagement II: Weiterbildung	Klausur (90 Min.)	PL	Ja	4
5. (HWS)	VL (inkl. Ü)	Bildungsmanagement III: Lernkultur in Organisationen	Klausur (90 Min.)	PL	Ja	4
						8 (max. 12)

**Bereich: Spezialgebiete**

Semester	Typ	Lehrveranstaltung	Prüfungsform und -dauer	Ab-schluss	Gesamt-noten-relevant	ECTS-Punkte
5. (HWS)/ 6. (FSS)	S	Qualitätsmanagement in Bildungseinrichtungen	90-minütige Klausur oder mündliche Prüfung	PL	Ja	4
5. (HWS)/ 6. (FSS)	S	Evaluationsmethoden und Standards	90-minütige Klausur oder mündliche Prüfung	PL	Ja	4
5. (HWS)/ 6. (FSS)	S	Ideen- und Realgeschichte beruflicher Bildung	90-minütige Klausur oder mündliche Prüfung	PL	Ja	4
5. (HWS)/ 6. (FSS)	S	Konflikte in der Schule: Prävention und Intervention	90-minütige Klausur oder mündliche Prüfung	PL	Ja	4
5. (HWS)/ 6. (FSS)	S	Fachdidaktische Fragestellungen	90-minütige Klausur oder mündliche Prüfung	PL	Ja	4
						max. 4

**Insgesamt: 12**

**Weiterhin sind folgende keiner Lehrveranstaltung zugeordneten Prüfungen erfolgreich zu absolvieren (28 ECTS)**

**Versuchspersonenstunden**

Semester		Abschluss	Gesamtnotenrelevant	ECTS-Punkte
2. (FSS)	<b>Prüfung</b> 30 Versuchspersonenstunden	SL	Nein	1
				<b>1</b>

**Praxismodul**

Semester		Abschluss	Gesamtnotenrelevant	ECTS-Punkte
4.-6.	<b>Prüfung</b> Praktikum	SL	Nein	15
				<b>15</b>

**Bachelorarbeit**

Semester		Abschluss	Gesamtnotenrelevant	ECTS-Punkte
6.(FSS)	<b>Prüfung</b> Bachelorarbeit	PL	Ja	12
				<b>12</b>

**Abkürzungen**

**Turnus**

HWS: Herbst-/Wintersemester  
 FSS: Frühjahrs-/ Sommersemester

**Lehrveranstaltungstypen**

VL: Vorlesung  
 S: Seminar  
 Ü: Übung  
 GrÜ: Großübung  
 T: Tutorium

**Abschlusstypen**

SL: Studienleistung  
 PL: Prüfungsleistung

## **Artikel 2 Schlussbestimmungen**

### **§ 1 Anwendungsbereich**

Die Regelungen des Artikels 1 finden auf alle Studierenden des Studiengangs Bachelor of Science (B.Sc.) Psychologie der Universität Mannheim Anwendung, die ihr Studium im Studiengang Bachelor of Science (B.Sc.) Psychologie der Universität Mannheim nach den Regelungen der Prüfungsordnung für den Studiengang Bachelor of Science (B.Sc.) Psychologie der Universität Mannheim vom 7. März 2013 (BekR Nr. 07/2013 Teil 2, S. 67 ff.) in der jeweils geltenden Fassung ab dem Herbst-/Wintersemester 2017/2018 im ersten oder im höheren Fachsemester aufnehmen.

### **§ 2 Inkrafttreten**

Diese Änderungssatzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung im amtlichen Teil der Bekanntmachungen des Rektorats in Kraft.

**Genehmigt und ausgefertigt**

Mannheim, den **02. Juni 2017**



Prof. Dr. Ernst-Ludwig von Thadden  
Rektor



**4. Satzung zur Änderung der Gemeinsamen Prüfungsordnung für die Studiengänge  
Master of Arts (M.A.) Political Science und Master of Arts (M.A.) Sociology der Fakultät  
für Sozialwissenschaften der Universität Mannheim**

vom **02. Juni 2017**

Aufgrund von § 32 Absatz 3 Satz 1 des Landeshochschulgesetzes (LHG) hat der Senat der Universität Mannheim in seiner Sitzung am 31. Mai 2017 gemäß § 19 Absatz 1 Satz 2 Nummer 9 LHG die nachstehende Änderung der Gemeinsamen Prüfungsordnung für die Studiengänge Master of Arts (M.A.) Political Science und Master of Arts (M.A.) Sociology der Fakultät für Sozialwissenschaften der Universität Mannheim vom 7. März 2013 (Bekanntmachungen des Rektorats (BekR) Nr. 07/2013 Teil 3, S. 7 ff.), zuletzt geändert durch Satzung vom 09. Dezember 2015 (BekR Nr. 30/2015, S. 20 ff.) beschlossen. Der Rektor hat dieser Satzung zugestimmt am **02. Juni 2017**

**Artikel 1  
Änderung der Prüfungsordnung**

**Teil 1  
Prüfungsverfahren**

**§ 1**

§ 12 wird wie folgt geändert:

1. Absatz 1 wird wie folgt geändert:

a. In Satz 6 werden die Wörter „rechtzeitig im Voraus der Prüfung, in der Regel zum Vorlesungsbeginn des betroffenen Semesters, in geeigneter Form“ durch die Wörter „bis zum Beginn der Anmeldung zu der zugehörigen Lehrveranstaltung und vor Beginn der Vorlesungszeit im Vorlesungsverzeichnis“ ersetzt.

b. Nach Satz 6 wird ein neuer Satz mit folgendem Inhalt angefügt:

„Von der festgelegten Prüfungsform kann der Prüfer im Benehmen mit den Studierenden abweichen.“

2. In Absatz 2 wird nach Satz 2 ein neuer Satz mit folgendem Inhalt angefügt:

„Für die Festlegung der Vorleistungen finden Absatz 1 Sätze 4 bis 6 mit der Maßgabe entsprechende Anwendung, dass eine Zustimmung des Prüfungsausschusses nicht erforderlich ist.“

**§ 2**

In § 19 Absatz 1 Satz 2 werden die Wörter „vier Monate“ durch die Angabe „21 Wochen“ ersetzt.

**Teil 2**  
**Änderung der Fachspezifische Anlage: Political Science**

**§ 3**

Die Fachspezifische Anlage: Political Science wird wie folgt neu gefasst:

**„Fachspezifische Anlage: Political Science**

Der Studiengang ist als forschungsorientierter konsekutiver Masterstudiengang angelegt.

**1. Studieninhalte**

Im Umfang von 120 ECTS sind folgende Leistungen zu erbringen:

1. Das Module Multivariate Analyses (8 ECTS)
2. Das Module Game Theory (8 ECTS)
3. Das Module Data and Measurement (8 ECTS)
4. Das Module Research Design (6 ECTS)
5. Das Basic Module International Politics (6 ECTS)
6. Das Basic Module International Political Economy (6 ECTS)
7. Das Basic Module Comparative Political Behavior (6 ECTS)
8. Das Basic Module Comparative Government (6 ECTS)
9. Eines von drei Research Modules (28 ECTS):
  - a. International Politics (28 ECTS)
  - b. Comparative Politics (28 ECTS)
  - c. Methods (28 ECTS)
10. Das Research Internship (8 ECTS)

Dabei kann es sich um ein Praktikum oder den Besuch einer Summer School handeln. Näheres hierzu regelt die Praktikumsordnung.

11. Das Final Module (30 ECTS)

**2. Teilnahmevoraussetzungen**

1. Für die Teilnahme an den Lehrveranstaltungen des Research Modules „International Politics“ müssen die zwei zugehörigen Basic Modules „International Politics“ und „International Political Economy“ bestanden sein.
2. Für die Teilnahme an den Lehrveranstaltungen des Research Modules „Comparative Politics“ müssen die zwei zugehörigen Basic Modules „Comparative Political Behavior“ und „Comparative Government“ bestanden sein.
3. Für die Teilnahme an den Lehrveranstaltungen des Research Modules „Methods“ müssen die Modules „Multivariate Analyses“, „Game Theory“, „Data and



- Measurement“ und „Research Design“ bestanden sein.
4. Für die Teilnahme am Research Internship muss mindestens eines der vier Basic Modules bestanden sein.
  5. Für die Teilnahme am Kolloquium „Thesis Colloquium“ im Final Module müssen die Modules „Multivariate Analyses“, „Game Theory“, „Data and Measurement“ sowie „Research Design“ und das gewählte Research Module bestanden sein.

### 3. Masterarbeit (Masterthesis)

Das Thema der Masterthesis ist aus dem thematischen Schwerpunkt des gewählten Research Modules zu entwickeln. Zu der Masterarbeit (Masterthesis) kann nur zugelassen werden, wenn die Modules „Multivariate Analyses“, „Game Theory“, „Data and Measurement“ sowie „Research Design“ und das gewählte Research Module bestanden sind.

### 4. Bildung der Noten

Die Modulnoten errechnen sich als das mit den ECTS-Punkten gewichtete Mittel der einzelnen als gesamtnotenrelevant ausgewiesenen Prüfungsleistungen eines Moduls.

Die Gesamtnote setzt sich wie folgt zusammen:

1.	Modulnote Multivariate Analyses	8 ECTS:	6 %
2	Modulnote Game Theory	8 ECTS	6 %
3	Modulnote Data and Measurement	8 ECTS	6 %
4	Modulnote Research Design	6 ECTS	4 %
5.	Modulnote Basic Module International Politics	6 ECTS:	7 %
6.	Modulnote Basic Module International Political Economy	6 ECTS	7 %
7.	Modulnote Basic Module Comparative Political Behavior	6 ECTS:	7 %
8.	Modulnote Basic Module Comparative Government	6 ECTS	7 %
9.	Modulnote Research Module International Politics, Comparative Politics oder Methods	28 ECTS:	22 %
10.	Masterthesis	24 ECTS:	28 %

### 5. Modulstruktur

#### Module Multivariate Analyses

Sem.	Typ	Lehrveranstaltung	Abschluss	Gesamtnotenrelevant	ECTS-Punkte
1. (HWS)	VL	Multivariate Analyses	PL	Ja	6
1. (HWS)	S	Tutorial Multivariate Analyses	SL	Nein	2
					8

#### Module Game Theory

Sem.	Typ	Lehrveranstaltung	Abschluss	Gesamtnotenrelevant	ECTS-Punkte
1. (HWS)	VL	Game Theory	PL	Ja	6
1. (HWS)	S	Tutorial Game Theory	SL	Nein	2
					8

**Module Data Measurement**

Sem.	Typ	Lehrveranstaltung	Abschluss	Gesamtnotenrelevant	ECTS-Punkte
1. (HWS)	VL	Data and Measurement	PL	Ja	6
1. (HWS)	S	Tutorial Data and Measurement	SL	Nein	2
					8

**Module Research Design**

Sem.	Typ	Lehrveranstaltung	Abschluss	Gesamtnotenrelevant	ECTS-Punkte
1. (HWS)	VL	Research Design	PL	Ja	6

**Basic Module International Politics**

Sem.	Typ	Lehrveranstaltung	Abschluss	Gesamtnotenrelevant	ECTS-Punkte
2. (FSS)	VL	International Politics	PL	Ja	6

**Basic Module International Political Economy**

Sem.	Typ	Lehrveranstaltung	Abschluss	Gesamtnotenrelevant	ECTS-Punkte
2. (FSS)	VL	International Political Economy	PL	Ja	6

**Basic Module Comparative Government**

Sem.	Typ	Lehrveranstaltung	Abschluss	Gesamtnotenrelevant	ECTS-Punkte
2. (FSS)	VL	Comparative Government	PL	Ja	6

**Basic Module Comparative Political Behavior**

Sem.	Typ	Lehrveranstaltung	Abschluss	Gesamtnotenrelevant	ECTS-Punkte
2. (FSS)	VL	Comparative Political Behavior	PL	Ja	6

**Research Module International Politics\***

Sem.	Typ	Lehrveranstaltung	Abschluss	Gesamtnotenrelevant	ECTS-Punkte
2. (FSS)	S	Selected Topics in International Politics	PL	Ja	8
3. (HWS)	AS	Advanced Topics in International Politics	PL	Ja	10
3. (HWS)	AS	Advanced Topics in Comparative Politics	PL	Ja	10
					28

**Research Module Comparative Politics\***

Sem.	Typ	Lehrveranstaltung	Abschluss	Gesamtnotenrelevant	ECTS-Punkte
2. (FSS)	S	Selected Topics in Comparative Politics	PL	Ja	8
3. (HWS)	AS	Advanced Topics in Comparative Politics	PL	Ja	10
3. (HWS)	AS	Advanced Topics in International Politics	PL	Ja	10
					28

**Research Module Methods\***

Sem.	Typ	Lehrveranstaltung	Abschluss	Gesamtnotenrelevant	ECTS-Punkte
2. (FSS)	VL	Advanced Quantitative Methods	PL	Ja	6
2. (FSS)	S	Tutorial Advanced Quantitative Methods	SL	Nein	2
3. (HWS)	AS	Advanced Topics in Comparative Politics	PL	Ja	10
3. (HWS)	AS	Advanced Topics in International Politics	PL	Ja	10
*Wahl eines der drei Research Modules					28

**Research Internship**

Sem.	Prüfung	Abschluss	Gesamtnotenrelevant	ECTS-Punkte
3. (HWS)	Research Internship	SL	Nein	8

**Final Module**

Sem.	Typ:	Lehrveranstaltung	Abschluss	Gesamtnotenrelevant	ECTS-Punkte
4. (FSS)	K	Thesis Colloquium	SL	Nein	4
4. (FSS)		Prüfung Masterthesis	PL	Ja	26
					30

Alle Semesterangaben in dieser Modulstruktur verstehen sich als Empfehlungen für Studierende.

**Abkürzungen**

**Turnus**

HWS: Herbst-/Wintersemester  
 FSS: Frühjahrs-/ Sommersemester

**Lehrveranstaltungstypen**

VL: Vorlesung  
 S: Seminar  
 AS: Advanced Seminar  
 K: Kolloquium

**Abschlusstypen**

SL: Studienleistung  
 PL: Prüfungsleistung

**Teil 3**

**Änderung der Fachspezifische Anlage: Sociology**

**§ 4**

In der Fachspezifischen Anlage: Sociology werden im Unterpunkt „Legende“ nach den Wörtern „S – Seminar“ in der nächsten Zeile die Wörter „Ü – Übung“ eingefügt.

**Artikel 2**

**Schlussbestimmungen**

**§ 1**

**Anwendungsbereich**

Die Regelungen des Artikels 1 finden auf alle Studierenden der Studiengänge Master of Arts (M.A.) Political Science und Master of Arts (M.A.) Sociology der Fakultät für Sozialwissenschaften der Universität Mannheim Anwendung, die ihr Studium im Studiengang Master of Arts (M.A.) Political Science oder Master of Arts (M.A.) Sociology der Universität Mannheim nach den Regelungen der Gemeinsamen Prüfungsordnung für die Studiengänge Master of Arts (M.A.) Political Science und Master of Arts (M.A.) Sociology der Fakultät für Sozialwissenschaften der Universität Mannheim vom 7. März 2013 (Bekanntmachungen des Rektorats (BekR) Nr. 07/2013 Teil 3, S. 7 ff.) in der jeweils geltenden Fassung ab dem Herbst-/Wintersemester 2017/2018 im ersten oder höheren Fachsemester aufnehmen.

**§ 2**

**Inkrafttreten**

Diese Änderungssatzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung im amtlichen Teil der Bekanntmachungen des Rektorats in Kraft.

**Genehmigt und ausgefertigt**

Mannheim, den **02.** Juni 2017



Prof. Dr. Ernst-Ludwig von Thadden  
Rektor



**4. Satzung zur Änderung der Gemeinsamen Prüfungsordnung für die Studiengänge  
Master of Science (M.Sc.) in Psychologie der Fakultät für Sozialwissenschaften der  
Universität Mannheim**

vom **02. Juni 2017**

Aufgrund von § 32 Absatz 3 Satz 1 des Landeshochschulgesetzes (GBl. S. 99 ff.) (LHG) hat der Senat der Universität Mannheim in seiner Sitzung am 31. Mai 2017 gemäß § 19 Absatz 1 Satz 2 Nummer 9 LHG die nachstehende Änderung der Gemeinsamen Prüfungsordnung für die Studiengänge Master of Science (M.Sc.) in Psychologie der Fakultät für Sozialwissenschaften der Universität Mannheim vom 7. März 2013 (Bekanntmachungen des Rektorats (BekR) Nr. 07/2013, S. 36 ff.), zuletzt geändert durch Satzung vom 06. Juni 2016 (BekR Nr. 18/2016, S. 33 ff.), beschlossen. Der Rektor hat dieser Satzung zugestimmt am **02. Juni 2017**

**Artikel 1  
Änderung der Prüfungsordnung**

**§ 1  
Allgemeine Bestimmungen**

In § 4 Absatz 1 Satz 4 wird die Angabe „25 bis“ gestrichen.

**§ 2  
Prüfungsverfahren**

§ 12 wird wie folgt geändert:

1. Absatz 1 wird wie folgt geändert:
  - a. In Satz 6 werden die Wörter „rechtzeitig im Voraus der Prüfung, in der Regel zum Vorlesungsbeginn des betroffenen Semesters, in geeigneter Form“ durch die Wörter „bis zum Beginn der Anmeldung zu der zugehörigen Lehrveranstaltung und vor Beginn der Vorlesungszeit im Vorlesungsverzeichnis“ ersetzt.
  - b. Nach Satz 6 wird ein neuer Satz mit folgendem Inhalt angefügt:  
„Von der festgelegten Prüfungsform kann der Prüfer im Benehmen mit den Studierenden abweichen.“
2. In Absatz 2 wird nach Satz 2 ein neuer Satz mit folgendem Inhalt angefügt:  
„Für die Festlegung der Vorleistungen finden Absatz 1 Sätze 4 bis 6 mit der Maßgabe entsprechende Anwendung, dass eine Zustimmung des Prüfungsausschusses nicht erforderlich ist.“

**§ 3**

**Änderung der Fachspezifischen Anlage: M.Sc. Psychologie mit Schwerpunkt Kognitive und Klinische Psychologie**

Die „Fachspezifische Anlage: M.Sc. Psychologie mit Schwerpunkt Kognitive und Klinische Psychologie“ wird wie folgt geändert:

1. Im Bereich „1. Studieninhalte“ wird das Wort „mindestens“ vor der Angabe „8-wöchiges Praktikum (30 ECTS)“ gestrichen.
2. Der Bereich „3. Modulstruktur“ wird wie folgt geändert:
  - a. Die Tabelle zum „Modul AE: Kognitive Psychologie“ wird in der Spalte „Sem.“ wie folgt geändert:
    - aa. In der Zeile der Lehrveranstaltung „AE2: Ausgewählte Probleme der kognitiven Psychologie“ wird die Angabe „1. (HWS)“ durch die Angabe „2. (FSS)“ ersetzt.
    - bb. In der Zeile der Lehrveranstaltung „AE3: Schwerpunkte der kognitionspsychologischen Forschung“ wird die Angabe „2. (FSS)“ durch die Angabe „3. (HWS)“ ersetzt.
  - b. Die Tabelle zum „Modul AF: Wahlpflichtmodul Gesundheitspsychologie: Gesundheit, Kognition und psychische Störungen“ wird wie folgt neu gefasst:

**Modul AF: Wahlpflichtmodul Gesundheitspsychologie: Gesundheit, Kognition und psychische Störungen**

Sem.	Typ	Lehrveranstaltung	Abschluss	Gesamtnoten-relevant	ECTS-Punkte
2. (FSS)	VL	AF1: Gesundheitspsychologie – Gesundheitsförderung, Prävention, Public Health	PL	Ja	4
3. (HWS)	S	AF2: Gesundheitsverhalten und psychische Störungen oder Kognitive Grundlagen psychischer und somatischer Störungen	SL	Nein	4
					8

- c. In der Tabelle zum „Modul AH: Projekt- und Praxismodul“ wird in der Spalte „Sem.“ in der Zeile der Lehrveranstaltung „AH2: Gesprächsführungspraktikum“ die Angabe „3. (HWS)“ durch die Angabe „2. (FSS)“ ersetzt.
- d. An die Tabelle zum „Modul AI: Interventionsmethoden und Psychotherapie“ werden folgende Angaben angefügt:

Weiterhin sind folgende keiner Lehrveranstaltung zugeordneten Prüfungen erfolgreich zu absolvieren (40 ECTS-Punkte):

**Praxismodul**

Sem.		Abschluss	Gesamtnotenrelevant	ECTS-Punkte
2. (FSS)- 3. (HWS)	Praktikum (8 Wochen)	SL	Nein	10
				10

**Masterarbeit**

Sem.		Abschluss	Gesamtnotenrelevant	ECTS-Punkte
4.(FSS)	Masterarbeit	PL	Ja	30
				30

**§ 4**

**Änderung der Fachspezifischen Anlage: M.Sc. Psychologie mit Schwerpunkt Arbeit, Wirtschaft und Gesellschaft**

Die „Fachspezifische Anlage: M.Sc. Psychologie mit Schwerpunkt Arbeit, Wirtschaft und Gesellschaft“ wird wie folgt geändert:

1. Der Bereich „1. Studieninhalte“ wird wie folgt geändert:
  - a. Im Unterpunkt „Modul BD: Vertiefung von Grundlagen und Anwendungen“ wird in der Auflistung nach dem Wort „sowie“ die Angabe
    - o „Vertiefung Gesundheitspsychologie (4 ECTS) oder“  
eingefügt.
  - b. Das Wort „mindestens“ vor der Angabe „8-wöchiges Praktikum (30 ECTS)“ wird gestrichen.
2. Der Bereich „3. Modulstruktur“ wird wie folgt geändert:
  - a. Die Tabelle zum „Modul BD Vertiefung von Grundlagen und Anwendungen“ wird wie folgt neu gefasst:

**Modul BD Vertiefung von Grundlagen und Anwendungen**

Die Lehrveranstaltungen BD1, BD2, BD3 und BD4 sind Pflichtveranstaltungen. Studierende wählen zusätzlich entweder die Lehrveranstaltung BD5 oder BD6 oder BD7 (insgesamt entspricht dies **fünf Vertiefungsveranstaltungen**). Drei der fünf zu wählenden Lehrveranstaltungen müssen mit einer benoteten Prüfung (PL) abgeschlossen werden. Für je zwei Lehrveranstaltungen wird die Prüfung mit „bestanden/nicht-bestanden“ (SL) beurteilt. Studierende müssen bei Anmeldung zur Prüfung vorab festlegen, ob ihre Leistung in der jeweiligen Prüfung mit „bestanden/nicht-bestanden“ oder mit einer

Note bewertet werden soll.					
Sem.	Typ	Lehrveranstaltung	Abschluss	Gesamtnoten-relevant	ECTS-Punkte
1. (HWS)	VL	BD1: Vertiefung Arbeits- und Organisationspsychologie	3xPL  2xSL	3xJa  2xNein	4
1. (HWS)	VL	BD2: Vertiefung Konsumentenpsychologie und Ökonomische Psychologie			4
1. (HWS)	VL	BD3: Vertiefung Pädagogische Psychologie			4
1. (HWS)	VL	BD4: Vertiefung Sozialpsychologie			4
3. (HWS) 2. (FSS)	VL	BD5: Vertiefung Kognitive Psychologie <u>oder</u> BD6: Vertiefung Klinische Psychologie <u>oder</u> BD7: Vertiefung Gesundheitspsychologie			4
					<b>20</b>

b. Vor dem Satz „Alle Semesterangaben in diesen Modulstrukturen verstehen sich als Empfehlungen für Studierende.“ werden folgende Angaben eingefügt:

**Weiterhin sind folgende keiner Lehrveranstaltung zugeordneten Prüfungen erfolgreich zu absolvieren (40 ECTS-Punkte):**

**Praxismodul**

Sem.		Abschluss	Gesamtnotenrelevant	ECTS-Punkte
3. (HWS)	Praktikum (8 Wochen)	SL	Nein	10
				10

**Masterarbeit**

Sem.		Abschluss	Gesamtnotenrelevant	ECTS-Punkte
4.(FSS)	Masterarbeit	PL	Ja	30
				30



## § 5

**Änderung der Fachspezifischen Anlage: Nebenfächer**

In der „Fachspezifischen Anlage: Nebenfächer“ wird das Nebenfachmodul „Wirtschaftspädagogik“ wie folgt neu gefasst:

**„Wirtschaftspädagogik**

Beim Nebenfachmodul Wirtschaftspädagogik können Lehrveranstaltungen aus zwei thematischen Bereichen gewählt werden: Bildungsmanagement und Spezialgebiete. Aus dem Angebot der aufgeführten Lehrveranstaltungen der beiden Bereiche sind Prüfungen im Umfang von insgesamt 12 ECTS-Punkten erfolgreich zu erbringen. Im Bereich Bildungsmanagement sind mindestens zwei Prüfungen zu bestehen. Im Bereich Spezialgebiete kann maximal eine Lehrveranstaltung belegt und die zugehörige Prüfung erbracht werden.

**Bereich: Bildungsmanagement**

Semester	Typ	Lehrveranstaltung	Prüfungsform und -dauer	Ab-schluss	Gesamt-noten-relevant	ECTS-Punkte
5. (HWS)	VL (inkl. Ü)	Bildungsmanagement I: Berufsausbildung	Klausur (90 Min.)	PL	Ja	4
6. (FSS)	VL (inkl. Ü)	Bildungsmanagement II: Weiterbildung	Klausur (90 Min.)	PL	Ja	4
5. (HWS)	VL (inkl. Ü)	Bildungsmanagement III: Lernkultur in Organisationen	Klausur (90 Min.)	PL	Ja	4
						8 (max. 12)

**Bereich: Spezialgebiete**

Semester	Typ	Lehrveranstaltung	Prüfungsform und -dauer	Ab-schluss	Gesamt-noten-relevant	ECTS-Punkte
5. (HWS)/ 6. (FSS)	S	Qualitätsmanagement in Bildungseinrichtungen	90-minütige Klausur oder mündliche Prüfung	PL	Ja	4
5. (HWS)/ 6. (FSS)	S	Evaluationsmethoden und Standards	90-minütige Klausur oder mündliche Prüfung	PL	Ja	4
5. (HWS)/ 6. (FSS)	S	Ideen- und Realgeschichte beruflicher Bildung	90-minütige Klausur oder mündliche Prüfung	PL	Ja	4
5. (HWS)/ 6. (FSS)	S	Konflikte in der Schule: Prävention und Intervention	90-minütige Klausur oder mündliche Prüfung	PL	Ja	4
5. (HWS)/	S	Fachdidaktische	90-minütige	PL	Ja	4

6. (FSS)		Fragestellungen	Klausur oder mündliche Prüfung			
						max. 4

Insgesamt: 12

## Artikel 2 Schlussbestimmungen

### § 1 Anwendungsbereich

Die Regelungen des Artikels 1 finden auf alle Studierenden der Studiengänge Master of Science (M.Sc.) in Psychologie der Fakultät für Sozialwissenschaften der Universität Mannheim Anwendung, die ihr Studium im Master of Science (M.Sc.) in Psychologie der Fakultät für Sozialwissenschaften der Universität Mannheim nach den Regelungen der Prüfungsordnung für die Studiengänge Master of Science (M.Sc.) in Psychologie der Fakultät für Sozialwissenschaften der Universität Mannheim vom 7. März 2013 (Bekanntmachungen des Rektorats (BeK) Nr. 07/2013 Teil 3, S. 36 ff.) in der jeweils geltenden Fassung ab dem Herbst-/Wintersemester 2017/2018 im ersten und höheren Fachsemester aufnehmen.

### § 2 Inkrafttreten

Diese Änderungssatzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung im amtlichen Teil der Bekanntmachungen des Rektorats in Kraft.

**Genehmigt und ausgefertigt**

Mannheim, den 02. Juni 2017.



Prof. Dr. Ernst-Ludwig von Thadden  
Rektor

